

Bern, 24. Februar 2022

Medienmitteilung der SP Bern-Nord

Die SP Bern-Nord bekämpft den Ausbau des Autobahnknotens Wankdorf und schliesst sich der Einsprache der Quartierkommission Dialog Nordquartier an

Die SP Bern-Nord lehnt das Ausbauprojekt des Bundesamts für Strassen (Astra) für den Autobahnknoten Wankdorf entschieden ab. Da die SP-Sektion selber nicht einspracheberechtigt ist, unterstützt sie die Einsprache der Quartierkommission Dialog Nordquartier.

Dieses Strassenbauprojekt führt zu erheblichem Ausbau der Verkehrskapazität sowie unweigerlich zu Mehrverkehr im Quartier. Der Ausbau von Strassen und Autobahnen macht diese attraktiver und vermindert den Anreiz, auf den ÖV umzusteigen. Zwar ist uns bewusst, dass viele Leute heutzutage immer noch auf ein Auto angewiesen sind, öfter va. beruflich. Das Astra missachtet jedoch mit diesem Projekt sämtliche klimapolitischen Ziele und geht von übertrebenen Maximalbedürfnissen aus. Weiträumige, regional ausgelegte Verkehrslastmanagements (z.B. temporäre Temporeduktionen oder Pannestreifenumnutzungen) sind billiger, landschaftsschonender und zeitgemässer.

Die Quartierkommission Dialog Nord reichte eine umfassende Einsprache gegen diese Planung ein. Die nach Statuten erforderliche $\frac{3}{4}$ -Mehrheit wurde erreicht. Sie unterbreitet zudem Massnahmen zur Stadtreparatur und zur Kompensation der massiven Schäden, die das Astra-Projekt zur Folge hätte. Die SP Bern-Nord hat intensiv an der Einsprache des Dialoges mitgearbeitet. Sie unterstützt diese Einsprache vollumfänglich, insbesondere auch alle Massnahmen zur Stadtreparatur. Zu befürworten ist insbesondere die vorgeschlagene teilweise Überdeckung der A6. Damit liesse sich die in den 1960er Jahren ausgeführte, unerwünschte Trennung der grossen und der kleinen Allmend überwinden. Ebenfalls sind alle Massnahmen zur Attraktivierung und Steigerung der Sicherheit für den Fuss- und Veloverkehr auf den Allmenden selber und auch im Raum Schermenweg zu begrüssen.

Die SP erachtet es als wichtig, dass sämtliche Bäume, die auf der grossen Allmend gefällt werden sollen, in der Nähe gleichwertigen Ersatz bekommen. Eine vollwertige Kompensationsbegrünung dürfte allerdings Jahrzehnte in Anspruch nehmen. Die SP kämpft zudem für den vollumfänglichen Erhalt der Bolligenallee.

Die Pläne für den Ausbau des Autobahnknotens Wankdorf des Bundesamts für Strassen (Astra) lagen vom 26. Januar 2022 bis 25. Februar öffentlich auf.

Weitere Auskünfte:

Res Hofmann, Arbeitsgruppe Quartier, Verkehr, Wohnen
res.hofmann@gmx.ch, 031 332 89 05